

PLT – Platten mit finiten Elementen

31.03. + 01.04.2020 | Online-Training

Dieses Online-Training vermittelt in kompakter Form die umfangreichen Möglichkeiten unserer Lösung **PLT - Platten mit finiten Elementen**. Sie erhalten eine Einführung in die Arbeitsweise und wichtige Tipps für den effizienten Einsatz des Programms.



Programm		Termine
Dienstag, 31.03.2020		Dienstag, 31.03.2020 09:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch, 01.04.2020 09:00 – 12:00 Uhr
09:00 – 10:45	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur grafischen Eingabe • Steifigkeiten von Unterzügen, Stützen und Wänden 	
10:45 – 11:00	Pause	
11:00 – 12:00	Nachweise zur Gebrauchstauglichkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Rissbreitennachweis • Zustand II 	
Mittwoch, 01.04.2020		
09:00 – 10:45	<ul style="list-style-type: none"> • Gelenke • Werkzeuge • Bewehrung 	
10:45 – 11:00	Pause	
11:00 – 12:00	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung und Ausgabe • Fragen und Anregungen aus dem Chat 	

Detailinfos zum **Online-Training PLT**

Grundlagen zur grafischen Eingabe

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionen zur grafischen Eingabe einer Deckenplatte und den damit verbundenen Auflagern und Bauteilen wie Wände, Stützen, Unterzüge, Brüstungen, ISO-Körbe und Gelenke. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Eingabe und Definition der einzelnen Bauteile und Lasten werden erläutert und das effiziente Arbeiten mit dem globalen, lokalen und relativen Koordinatensystem aufgezeigt.

Steifigkeiten von Unterzügen, Stützen und Wänden

Das Verhalten der Berechnung ist wesentlich von der Definition der Steifigkeit der einzelnen Bauteile abhängig. Wir besprechen wie und wo diese eingestellt werden können und zeigen die Auswirkungen an einfachen Beispielen.

Nachweise zur Gebrauchstauglichkeit

Wir erläutern die erforderlichen Einstellungen zur Berechnung der Gebrauchstauglichkeit von Deckenplatten. Die Auswirkungen der Systemeigenschaften und der vorgegebenen Bewehrungen werden anhand von Beispielen für den Rissbreitennachweis und der Berechnung der Durchbiegung im Zustand II aufgezeigt.

Gelenke

Die Definition von verschiedenen Gelenktypen wie Momentengelenke und komplette Fugen und deren sinnvoller Einsatz wird an zwei einfachen Beispielen besprochen.

Werkzeuge

Hier zeigen wir, wie verschiedene Bauteile gemeinsam bearbeitet, kopiert, gedreht, gespiegelt und verschoben werden sowie Hilfsfolien skaliert und Netze optimiert werden.

Ausgabe

Die Ausgabe kann individuell eingestellt werden. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

